



1 | 2017

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel
für Nord-West-Niedersachsen



Themen dieser Nummer:

⊕ WELTLADENTAG AM 13. MAI

Aktiv werden zur Kampagne „Visionen des Fairen Handels zur Bundestagswahl“

⊕ AKTIV VOR ORT

Faires Miteinander in St. Katharinen

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Studie bestätigt: Der Faire Handel verändert die Gesellschaft

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte!

Ist es nicht toll, wenn die eigene Arbeit Früchte trägt? Das Engagement für den Fairen Handel jedenfalls zahlt sich aus -und zwar nicht nur gefühlt, sondern nachgewiesenermaßen: Informiert Euch über die Ergebnisse der Studie „Verändert der Faire Handel die Gesellschaft?“. Sie geben Euch Schwung für Eure nächsten Aktionen und Pläne. Wie wäre es, zum Beispiel, mit einer Beteiligung an der Osterhasen-Aktion der Kampagne „Make chocolate fair“? Oder mit Aktionen zum diesjährigen Weltladentag unter dem Motto „Visionen des Fairen Handels zur Bundestagswahl“? Sicher habt Ihr viele Ideen, wie Ihr bei Euch vor Ort aktiv werden könnt. Wir stehen Euch gern mit Rat und Tat zur Seite.

Eine fröhliche Osterzeit und viel Freude und Erfolg bei Eurem weiteren Engagement wünscht Euch Euer

Dirk Steinmeyer, Hanna Lugasi & Birte Horn



FOTO: iteshman @pixabay

Wir suchen DICH

für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Süd Nord Beratung und dem Weltladen Osnabrück!

Noch keine Pläne für Dein Leben nach der Schule? Du willst Dich für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt einsetzen, das Arbeitsleben kennenlernen, Dich ausprobieren und aus der Praxis dazulernen? Dann bewirb Dich bei uns für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr! Wir freuen uns über Deine Verstärkung!

Mehr Informationen unter 0541-318820 und www.suednordberatung.de

Hoppelhasen für Faire Schokolade im Osternest – Euer Einsatz ist gefragt

Die europäische Kampagne „Make chocolate fair“ ruft auch in diesem Jahr Fair-Handels-Initiativen dazu auf, sich deutschlandweit an der Oster-Aktion zu beteiligen. In vielen Städten und Gemeinden werden Osterhasen durch die Straßen ziehen, um bei den Unternehmen Oster-schokolade ohne Armut, Hunger und Kinderarbeit einzufordern.

Mehr Informationen zu der Kampagne und Eindrücke von vergangenen Aktionen unter www.de.makechocolatefair.org



FOTO: transfair

Happy birthday, Transfair!

Für die Einen eine große Erfolgsgeschichte des Fairen Handels, für die Anderen nur seine „light Version“. Wie auch immer man Transfair sieht, eins ist gewiss: Das Siegel hat den Anliegen der Fair-Handels-Bewegung in den letzten 25 Jahren eine breite Öffentlichkeit verschafft.



IM GESPRÄCH MIT...

...Katrin Beckedorf, Geschäftsführerin des Verbandes Entwicklungspolitik Niedersachsen

Frau Beckedorf, seit 25 Jahren mischt sich der VEN e.V. in die Entwicklungspolitik des Landes Niedersachsen ein und bietet Bildungsveranstaltungen und Vernetzung für entwicklungspolitisch Engagierte. Welche Erfolge sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

Es ist ein großer Erfolg, dass über einen so langen Zeitraum hinweg kontinuierlich so viele Initiativen und Menschen in Niedersachsen in der Eine Welt-Arbeit aktiv sind. Und vor allem: dass dieses Engagement auch noch stetig angewachsen ist. Der VEN startete in den 90er Jahren mit knapp 90 Mitgliedern und hat heute etwa 150 Mitglieder unter seinem Dach zusammengefasst. Das Thema



Entwicklungspolitik hat Aufwind erfahren und sich inhaltlich weiterentwickelt. Mal ganz frech ausgedrückt: Der Slogan des VEN aus den 90igern „Hilfsprojekte können Not lindern, Ungerechtigkeit beseitigen kann nur eine andere Politik“ spiegelt sich heute ansatzweise auch in den Nachhaltigkeitszielen

*der Vereinten Nationen wider. Erstmalig sind alle Staaten aufgefordert, die Ziele in ihrem Land umzusetzen. Damit hat die Inlandsarbeit Aufwind bekommen. Die niedersächsische Landesregierung hat Prozesse initiiert, die verantwortliches Handeln im Sinne der Agenda 2013 vorantreiben, wie die entwicklungspolitischen Leitlinien oder die Aktivitäten zur Fluchtursachenbekämpfung. Und – ein ganz besonderer Erfolg: Wir haben es geschafft, ein bundesweites Eine Welt-Promotor*innen Programm in allen Bundesländern zu initiieren. In Niedersachsen wirken jetzt 4 regionale Eine Welt-Promotor*innen und 2 Fachpromotor*innen für globale Gerechtigkeit – gefördert von Bund und Land.*

Für alle, die den VEN noch nicht kennen: Was sind seine Hauptanliegen und wer sind seine Mitglieder?

Der VEN vernetzt, stärkt und fördert Eine Welt-Engagement in Niedersachsen. Die 150 Mitglieder sind Eine Welt-Initiativen, Gruppen, Weltläden, entwicklungspolitische Vereine und Einzelpersonen. Von den etwa 90 Initiativen und Vereinen sind laut unserer letzten Mitgliederbefragung aus dem Jahr 2013 die Hälfte in der Partnerschaftsarbeit mit Ländern des Südens aktiv, die andere Hälfte setzt hier in Niedersachsen entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit um. Der VEN berät seine Mitglieder in der Arbeit vor Ort, bietet Fortbildungen und Materialien an, koordiniert landesweite Projekte und Kam-

pagnen und stärkt damit zivilgesellschaftliches Engagement. Gemeinsam mit den Mitgliedern bringt der VEN entwicklungspolitische Themen in die Landespolitik ein.

Inwiefern engagiert sich der VEN im Bereich Fairer Handel?

Der VEN setzt zu dem Thema Projekte und Kampagnen um: z.B. die Kampagne „fairstärken“, bei der in vielen Städten faire Städtecafés initiiert wurden oder das kürzlich abgeschlossene Projekt „Niedersachsen kauft fair“ zu nachhaltiger öffentlicher Beschaffung.

Der VEN informiert und bringt niedersächsisches Engagement in die Öffentlichkeit: mit dem digitalen Newsletter und dem Themenheft „Positionen“, z.B. in der letzten Ausgabe „Fairer Handel“ vom Dezember 2016.

*Der VEN stärkt und schafft Strukturen: In Osnabrück hat der VEN als Träger des bundesweiten Eine Welt-Promotor*innen Programms eine Regionalstelle mit dem Schwerpunktthema „Fairer Handel“ geschaffen. Seit April 2016 ist Dirk Steinmeyer als Regionalpromotor in Osnabrück aktiv.*

Der VEN bringt den Fairen Handel in die Landespolitik ein: z. B. durch Stellungnahmen, wie zum niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz oder mit Lobbygesprächen und Veranstaltungen.

Wo sehen Sie Ihre größten Herausforderungen für 2017?

2017 ist Wahlkampfjahr! Sowohl auf Bundesebene als auch bei uns in Niedersachsen wird sich alles um die Wahl drehen. Wir werden mit besten Kräften unsere Forderungen hier in Niedersachsen einbringen. Der VEN wird – wie auch 2013 – wieder Wahlpfeile entwickeln und die Parteien zu entwicklungspolitischen Themen befragen. Die Antworten werden auf der Homepage des VEN und auf Veranstaltungen veröffentlicht. Auf Bundesebene arbeiten wir entsprechend über den Zusammenschluss der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl) für die Bundestagswahl. In beiden Fällen wird es wichtig sein, Entwicklungspolitik als eine wichtige Querschnittsaufgabe, die zu allererst an den Menschenrechten ausgerichtet ist, über alle Politikbereiche einzubringen.

Vielen Dank für das Gespräch!



WELTLADENTAG AM 13. MAI

⊕ Aktiv werden zur Kampagne „Visionen des Fairen Handels zur Bundestagswahl!“

1. Bäuerliche Landwirtschaft, die alle Menschen ernährt!
 2. Faire Arbeitsbedingungen weltweit!
 3. Menschenwürdiger Umgang mit allen!
- So lauten die drei Zukunftsvisionen, auf die sich die diesjährige Kampagne von Weltladen-Dachverband und Forum Fairer Handel richtet. Bis zur Bundestagswahl im September sollen diese Ziele, verbunden mit konkreten Forderungen, publik gemacht und möglichst viele potentielle Bundestagsabgeordnete überzeugt werden. Am 13. Mai erhalten Weltläden die Chance, sich am gemeinsamen bundesweiten Aktionstag für die Forderungen (laut)stark zu machen.

Weitere Informationen: www.weltladen.de, www.forum-fairer-handel.de und auf unserer Homepage.



MITMACHEN UND STÖßERN

⊕ Ideenbörse für Weltläden

Kreative politische Aktionen, feine Ideen zur Verkaufsförderung, inspirierende Methoden für die Bildungsarbeit, Aufmerksamkeit erregende Aktionen für mehr Öffentlichkeit - Jeder Weltladen steckt voller Ideen. Viele dieser Ideen lassen sich nicht nur im eigenen Laden umsetzen, sondern können auch von anderen Weltläden aufgegriffen, nachgemacht und weiterentwickelt werden. Profitiert von den Anregungen anderer Weltläden und schenkt anderen Aktiven Eure gelungenen Beispiele unter

www.weltladenakademie.de/ideenboerse/



Der erste Eindruck zählt: Dekoseminar für Weltläden

Wie können Schaufenster und Verkaufsräume ansprechend, auffällig und gekonnt gestaltet werden? Auf Einladung der Süd Nord Beratung und unter fachlicher Anleitung durch die Süd-Nord Kontor-Referentin Katharina Utzolino gingen Teilnehmerinnen in Osnabrück dieser Frage nach. Die neuerworbenen Kenntnisse zu Grundregeln und Methoden der Schaufenster- und Verkaufsraumgestaltung konnten sofort in der Praxis erprobt werden. Teilnehmerin Mareike Woltering, Dekorateurin des Osnabrücker Weltladens, resümiert: „Die gelungene Kombination aus theoretischem Input und gemeinsamem Dekorieren im Osnabrücker Weltladen brachte viele neue Anregungen hervor, von denen sicherlich jede Teilnehmerin etwas für den eigenen Weltladen mit nach Hause nehmen konnte“.

Quelle: Süd Nord Beratung



FOTO: Süd Nord Beratung



FOTO: Beate Nakamura

Faires Miteinander in St. Katharinen

Seit dem 5.2. gehört St. Katharinen zu den acht Fairen Gemeinden im Kirchenkreis Osnabrück. Unter dem Motto „Fair zur Mitwelt, fair zur Drittwelt, fair zur Nachwelt“ schuf die Gemeinde, unterstützt durch die Süd Nord Beratung, die entsprechenden Voraussetzungen. Die Auszeichnung überreichte Superintendent Dr. Joachim Jeska und lobte die positive Rolle der Fairen Gemeinden für die Weiterentwicklung eines guten Miteinanders von Mensch, Tier und Natur. Kirchenvorstand Jan David Dreyer, sieht die Anerkennung als ein Etappenziel: „Wir alle sind als Gemeinde gefordert diese Gedanken in unserem Gemeindeleben weiter zu entwickeln“.

Quelle: St. Katharinen



FOTO: Matz Design

EineWeltKiosk

Attraktiv, mobil, abschließbar und für den Außen- und Innenbereich geeignet. Noch existiert diese praktische Verkaufshilfe zum Präsentieren fair gehandelter Produkte nur auf dem Papier und im Modell: Maße (BxHxT) ca. 800 x 1600 x 600 mm. Bald könnte das ständige Ein- und Ausräumen und behelfsmäßige Verkaufen an Tischen jedoch ein Ende haben: Ab 100 Bestellungen gehen Christina Dahmann und Heike Matz in Produktion und versprechen dabei ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis unter fairen Herstellungsbedingungen in Deutschland. Die vorläufige Kostenschätzung liegt bei 390 bis 410 Euro pro Stück. Mit oder ohne Logo.

Infos unter EineWeltKiosk@gmx.de und bald auf unserer Homepage

Quelle: Matz Design

AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Ausführlichere Informationen auf www.suednordberatung.de



Neues Weltladen-Logo ab August

Ab August präsentieren sich die Weltläden mit neuem Logo. Über 55% der Mitglieder stimmten für die oben abgebildete Variante. Die Umstellung erfolgt mit einer Übergangsfrist von 5 Jahren. Vor August ist das neue Logo nur in dringenden Ausnahmefällen erhältlich. Für entsprechende Rückfragen steht Stephanie Jänsch unter s.jaensch@weltladen.de oder 06131-6890795 zur Verfügung.

Quelle: Weltladen-Dachverband e.V.

Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte bleibt vage

Entgegen den Erwartungen der Fair-Handels Organisationen und von 83 Prozent der deutschen Bevölkerung bleibt der von der Bundesregierung im Dezember verabschiedete Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte eine an Unternehmen gerichtete Erwartungshaltung ohne rechtlichen Rahmen. Armin Massing, Forum Fairer Handel, fordert daher: „Dieser Aktionsplan muss zügig nachgebessert werden, damit Menschen im globalen Süden nicht weiter für unsere Konsumgüter mit ihrer Gesundheit und ihrem Leben bezahlen müssen“.

Quelle: Forum Fairer Handel



FOTO: Forum Fairer Handel



FOTO: Weltladen-Dachverband e.V.

Der Faire Handel verändert die Gesellschaft

Die im Rahmen der Grünen Woche von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller entgegengenommene Studie des CeVal Instituts „Verändert der Faire Handel die Gesellschaft?“ belegt: In allen untersuchten Bereichen trägt der Faire Handel zu verändertem Bewusstsein und Verhalten von Konsument*innen bei. Eine Kurzfassung steht zum Download auf den Webseiten der Herausgeber zur Verfügung: Forum Fairer Handel e.V., MISEREOR, Brot für die Welt, Engagement Global gGmbH und TransFair e.V..

Quelle: Forum Fairer Handel, Engagement Global gGmbH und CeVal.

PUBLIKATIONEN



Südwind & INKOTA: Zwei Paar Schuhe? – Indonesische Lederschuh- produktion und Arbeitsrechte

Ergebnisse einer Studie zu den aktuellen Arbeitsbedingungen in der indonesischen Schuh- und Lederindustrie, basierend auf Befragungen von Arbeiter*innen aus Fabriken, die u.a. für europäische Markenunternehmen herstellen.
Mehr unter www.suedwind-institut.de



Forum Fairer Handel: Living Wages

Wie steht es um die existenzsichernden Löhne im Fairen Handel? Die beim Forum Fairer Handel erschienene Broschüre greift die aktuelle Debatte auf, stellt Instrumente und Strategien zur Umsetzung von „living wages“ dar und beleuchtet den Stand der Umsetzung.
Mehr unter www.forum-fairer-handel.de



Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und Umweltbundesamt (UBA): Interaktive Ausstellung „KonsumKompass“

16 interaktive Mitmachstationen und acht Themenbereiche laden ein, mehr über „Nachhaltigen Konsum“ und „Zukunftsfähige Lebensstile“ zu erfahren. „KonsumKompass“ befindet sich aktuell auf Wanderschaft durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und kann vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation ausgeliehen werden.
Mehr zur Ausstellung und zum Programm für die Klassen 5-13 unter: www.konsumkompass.com

TERMINE



Weitere Termine und Details findet Ihr auf unserer Website www.suednordberatung.de/termine

4. APRIL

BAD BENTHEIM

„Jesus würde Car-Sharing mögen“

Veranstalter: kfd & Faire Gemeinde St. Johannes der Täufer, Bad Bentheim

4.-5. APRIL

OSNABRÜCK

„Fachtagung zur Bildungsinitiative Schülerfirmen als Fair Trade Botschafter“

Veranstalter: SCHUBZ Umweltbildungszentrum, Eine Welt Netz NRW

5. APRIL

OSNABRÜCK

Podiumsdiskussion zum Thema "Nachhaltiges Wirtschaften auf der Basis ethischer Prinzipien"

Veranstalter: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) im Zentrum für Umweltkommunikation

5. APRIL

NORDHORN

Vortrag "Recht auf Nahrung vs. Ernährungsarmut" mit FIAN

Veranstalter: Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn

6.-7. APRIL

NORDHORN

Schulveranstaltungen die „Die Klimafresser“

Veranstalter: Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn und Welthaus Barnstorf

9.-18. APRIL

NORDHORN

Ausstellung „Was isst die Welt?“

Veranstalter: Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn

25.04.2017

Bremen

„Globales Lernen - Auf dem Weg zum Weltbürgertum?“

Veranstalter: VNB e.V., VEN e.V., biz e.V.

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

6. MAI

WILSUM

Faires Frühstück (mit Anmeldung)

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirche Wilsum

7. MAI –25. JUNI

JEVER

Ausstellung „Discover Fairness“ - Thema: „Faire Kleidung“ mit Mitmachaktionen für Schulklassen und Gruppen

Veranstalter: Eine-Welt-Kreis der ev.-luth. Kirchengemeinde Jever

13. MAI

NORDHORN, KLOSTER FRENSEWEGEN

Cafeteria beim Fest der Kulturen

Veranstalter: Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn

13. MAI

BUNDESWEIT

Weltladentags-Kampagne „Mensch. Macht. Handel. Fair.“

Informationen unter <http://www.weltladen.de/#weltladentag>

23.05.2017

HANNOVER

Workshop „Zeichnen, spielen, diskutieren - Globales Lernen in heterogenen Gruppen“

Veranstalter: VNB e.V., VEN e.V., biz e.V.

16. -17. JUNI

BAD HERSFELD, SCHILDE-HALLE

Weltladen Fachtage -Messe und Tagung

Veranstalter: Weltladen-Dachverband e.V.

FÖRDERER



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK | FOTOGRAFIE |
BERATUNG
www.kulturhochdrei.de